

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0284/2014
Auskunft erteilt: Frau Dr. Janetzki
Ruf: 492 20 10
E-Mail: JanetzkiA@stadt-muenster.de
Datum: 10.07.2014

Betrifft

NKF-Gesamtabschluss zum 31.12.2011 der Stadt Münster (Entwurf)

Beratungsfolge

10.09.2014 Haupt- und Finanzausschuss
10.09.2014 Rat

Vorberatung
Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der NKF-Gesamtabschluss zum 31.12.2011 (Entwurf) wird zur Kenntnis genommen und dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung überwiesen.

Begründung:

Rechtsgrundlage

Der von dem Stadtkämmerer aufgestellte und vom Oberbürgermeister bestätigte Entwurf des Gesamtabschlusses für das Geschäftsjahr 2011 wird dem Rat gemäß § 116 Abs. 5 i. V. m. § 95 Abs. 3 GO NRW zur Bestätigung zugeleitet. Nach § 116 Abs. 1 i. V. m. § 96 GO NRW bestätigt der Rat den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Gesamtabschluss durch Beschluss. Hierzu wird der vorgelegte Entwurf zunächst an den Rechnungsprüfungsausschuss verwiesen.

Der Gesamtabschluss besteht aus der Gesamtergebnisrechnung, der Gesamtbilanz und dem Gesamtanhang inklusive der Kapitalflussrechnung und ist um einen Gesamtlagebericht und um einen Beteiligungsbericht zu ergänzen. Der Beteiligungsbericht für das Jahr 2011 ist dem Rat bereits mit Vorlage Nr. V/0636/2012 vorgelegt worden.

Gesamtabschluss 2011 (Entwurf)

Der Gesamtabschluss ist wie ein Konzernabschluss in der Privatwirtschaft zu sehen, der die Betriebe mit der Kernverwaltung zusammenfasst. Dies bedeutet, dass alle wirtschaftlich und organisatorisch selbstständigen Aufgabenbereiche einer Kommune in den Gesamtabschluss einbezogen werden müssen, um die jährliche Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der einzelnen Betriebe als „ein Unternehmen“ abbilden zu können. Damit soll ein Gesamtüberblick über die wirtschaftliche Lage und die Entwicklung der Kommune gegeben und damit die Qualität

der Rechenschaft über die Aufgabenerledigung verbessert werden. Außerdem soll der Gesamtabchluss zu einer Verbesserung der Steuerungsmöglichkeiten der Kommune beitragen.

Die **Gesamtergebnisrechnung** erfasst alle dem Konzern zuzurechnenden Aufwendungen und Erträge, bereinigt um konzerninterne Vorgänge und schließt mit einem negativen Saldo von 47,8 Mio. € ab. Dies entspricht einer Ergebnisverbesserung um 28,7 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.

Die Gesamtergebnisrechnung 2011 weist folgende Werte aus, deren Zusammensetzung im Gesamtanhang detailliert unter den „Angaben zu Posten der Gesamtergebnisrechnung“ dargestellt werden:

Gesamtergebnisrechnung 2011		
	2011	2010
	Mio. €	Mio. €
Steuern und ähnliche Abgaben	474,9	412,2
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76,3	107,7
Sonstige Transfererträge	7,6	7,1
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	143,1	137,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	486,4	476,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43,0	32,0
Sonstige ordentliche Erträge	75,1	91,1
Aktivierete Eigenleistungen	7,0	8,0
Bestandsveränderungen	-0,9	9,3
Ordentliche Erträge	1.312,5	1.281,5
Personalaufwendungen	-263,3	-249,3
Versorgungsaufwendungen	-24,8	-29,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-432,4	-439,8
Bilanzielle Abschreibungen	-133,6	-133,9
Transferaufwendungen	-344,4	-326,5
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-119,2	-134,5
Ordentliche Aufwendungen	-1.317,7	-1.313,5
Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit	-5,2	-32,0
Beteiligungsergebnis	-0,8	-0,4
Zinsergebnis	-33,7	-29,9
Außerordentliches Ergebnis	0,0	-1,6
Gesamtjahresfehlbetrag	-39,7	-64,0
Gewinnvortrag	3,3	2,9
Zuführungen zu der Kapitalrücklage	0,0	0,0
Zuführung zur Gewinnrücklage	-11,4	-15,4
Gesamtbilanzverlust	-47,8	-76,5

Die **Gesamtbilanz** erfasst alle dem Konzern zuzurechnenden Vermögensgegenstände und Schulden, bereinigt um Kapitalverflechtungen und konzerninterne Vorgänge. Die Gesamtbilanz zum

31.12.2011 vermittelt ein umfassendes Bild über die Vermögens- und Schuldenlage der Stadt Münster als Konzern.

Die Gesamtbilanz zum 31.12.2011 weist folgende Werte aus:

Gesamtbilanz zum 31.12.2011			
Aktiva			
		2011	2010
		Mio. €	Mio. €
1.	Anlagevermögen	3.706,9	3.762,8
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	150,4	163,5
1.2	Sachanlagen	3.424,1	3.472,0
1.3	Finanzanlagen	132,4	127,3
2.	Umlaufvermögen	343,3	348,0
2.1	Vorräte	75,1	45,3
2.2	Forderungen, sonst. Vermögensgegenstände	106,1	95,6
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	30,0	98,9
2.4	Liquide Mittel	132,1	108,2
3.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	41,6	35,8
	Summe Aktiva	4.091,8	4.146,6

Gesamtbilanz zum 31.12.2011			
Passiva			
		2011	2010
		Mio. €	Mio. €
1.	Eigenkapital	806,3	841,3
1.1	Allgemeine Rücklage	796,5	799,6
1.2	Ausgleichsrücklage	57,6	118,2
1.3	Bilanzverlust	-47,8	-76,5
2.	Sonderposten	1.451,3	1.477,8
3.	Rückstellungen	626,7	634,5
4.	Verbindlichkeiten	1.152,3	1.151,9
5.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	55,2	41,1
	Summe Passiva	4.091,8	4.146,6

Das Volumen der Gesamtbilanz zum 31.12.2011 von 4.091,8 Mio. € ist gegenüber dem Vorjahr um 54,8 Mio. €, bzw. 1,3 % gesunken.

Auf der Aktivseite resultiert diese Veränderung im Wesentlichen aus einer Verringerung des Anlagevermögens um 55,9 Mio. €, bzw. 1,5 %.

Das Eigenkapital als Saldo zwischen dem Vermögen der Stadt (Aktiva) und den Verbindlichkeiten im weiteren Sinne (Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten, passive Rechnungsabgrenzungsposten) hat sich gegenüber dem Vorjahr um 35 Mio. € auf 806,3 Mio. €, bzw. 4,3 % verringert. Dies resultiert im Wesentlichen aus der um den Jahresfehlbetrag 2010 der Stadt Münster gesunkenen Ausgleichsrücklage und dem gegenläufigen Effekt einer Verringerung des Bilanzverlustes im Vergleich zum Vorjahr.

Die detaillierte Zusammensetzung der einzelnen Bilanzpositionen ist aus der ausführlichen Gesamtbilanz zum 31.12.2011 und aus dem Gesamtanhang unter den „Angaben zu Posten der Gesamtbilanz“ ersichtlich.

I. V.

gez.
Reinkemeier
Stadtkämmerer

Anlage: Gesamtabchluss 2011 (Entwurf)